



***Wege durch den Advent***  
***Seelsorgebereich Odenthal/Altenberg***

***Gespräch an der Krippe***

***Was bewegt mich, wie geht es  
gemeinsam weiter, was sind unsere  
Ziele und Ideen?***

## **Zusammen und gemeinsam unterwegs**

Informationen zur geplanten Zusammenlegung der beiden Pfarrgemeinden St. Mariä Himmelfahrt und St. Pankratius zu einer gemeinsamen Pfarrei

### **St. Mariä Himmelfahrt und St. Pankratius**

#### **Ziele und Vereinbarungen:**

Verbesserung und Vereinfachung unserer Zusammenarbeit.

Zukünftig ein gemeinsamer Kirchenvorstand und wie bisher ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat.

Stärkung des Gemeindelebens am Kirchturm und Entwicklung eines Pastorkonzeptes für die Gesamtpfarrei

Das Pastoralbüro ist weiterhin in Altenberg, das Kontaktbüro in Odenthal

Der Wohn- und Dienstort des leitenden Pfarrers sind in Altenberg, ein Seelsorger wird auch zukünftig im Pfarrhaus in Odenthal wohnen.

Das Vermögen der beiden Kirchengemeinden bleibt den jeweiligen Kirchen zugeordnet.

Das Patronat bleibt weiterhin bestehen

#### **Zeitplan:**

Beide Kirchenvorstände beschließen die Auflösung der bestehenden Kirchengemeinde und Neugründung einer gemeinsamen Kirchengemeinde bis Ende Januar 2022.

Der Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam geben, ebenfalls bis Ende Januar 2022, ein Votum zur Zusammenlegung der beiden Kirchengemeinden ab.

Die Beschlüsse und Voten der Gremien werden im Priesterrat im Frühjahr 2022 besprochen und vom Erzbischof angenommen.

Die Pfarrkirche wird der Altenberger Dom, alle anderen Kirchen und Räume bleiben erhalten und dort werden weiter auch Gottesdienste gefeiert.

**Die neue gemeinsame Kirchengemeinde wird dann ab dem 01. Januar 2023 in Kraft gesetzt.**

### **Abschlussfazit der beiden Kirchenvorstände:**

*„Eine Fusion der beiden Kirchengemeinden St. Pankratius und St. Mariä Himmelfahrt bietet die Chance, die vorhandenen Potentiale besser zu nutzen und zu stärken. Eine Fusion wird nicht zurückabgewickelt, das bedeutet, die beiden Kirchengemeinden würden in dieser Konstellation auch für die Zukunft planen und Schwerpunkte setzen können. Unter Berücksichtigung der Veränderungen im Erzbistum Köln und der vom Erzbischöflichen Generalvikariat getragenen regionalen Besonderheiten für unsere Pfarreien ist die administrative und rechtliche Durchführung einer Fusion eine logische und perspektivische Konsequenz der bisher schon weit fortgeschrittenen und gelebten Zusammenarbeit. Sie stärkt uns und eröffnet zugleich noch mehr Möglichkeiten, die zuerkannte regionale Sonderposition langfristig und nachhaltig zu untermauern.“*

**Diese Chance sollte genutzt werden!“**

**Fragen?**

## **Wir laden ein zum Gespräch an der Krippe...**

In unseren Kirchen gibt es unterschiedliche Weihnachtskrippen, die jedes Jahr liebevoll aufgebaut werden. In diesem Jahr laden wir ein zu einem Weg durch den Advent und zum Gespräch an der Krippe. Unterschiedliche Szenen entlang der Evangelien begleiten uns dabei und machen neugierig die jeweilige Kirche zu besuchen und ihre Krippe kennenzulernen. Nach der Sonntagsmesse stehen Mitglieder des Pastoralteams und der Gremien zum Gespräch an der Krippe bereit.

### **1. Advent, Sonntag, 28. November**

**11:00 Uhr Hl. Messe im Altenberger Dom in Altenberg und anschließend Gespräch an der Krippe**

### **2. Advent, Sonntag, 05. Dezember**

**08:30 Uhr Hl. Messe in St. Engelbert in Voiswinkel, anschließend Kirchencafé und Gespräch an der Krippe**

### **3. Advent, Sonntag, 12. Dezember**

**09:00 Uhr Hl. Messe in St. Michael in Neschen, anschließend Gespräch an der Krippe**

### **4. Advent, Sonntag, 19. Dezember**

**10:00 Uhr Hl. Messe in St. Pankratius in Odenthal, anschließend Gespräch an der Krippe**

**Am Heiligen Abend steht die Krippe aus der Kapelle Heilig-Kreuz in Klasmühle bei der Familienchristmette auf Gut Amtmannscherf im Mittelpunkt.**